

## «Kommen Sie zur Spitex!»



Am Nationalen Spitex-Tag vom 4. September 2021 wird auf den grossen Fachkräftebedarf in der ambulanten Pflege und Unterstützung aufmerksam gemacht und gezeigt, wie anspruchsvoll, vielseitig und abwechslungsreich eine Tätigkeit bei der Spitex ist. Der Aufgabenbereich bei der Spitex umfasst das ganze Spektrum der Pflege. Dies beginnt bei der Grundpflege, geht über komplexe Pflegeleistungen bis hin zu Spezialgebieten wie Wundversorgung, psychiatrische Betreuung, Kinderspitex oder Unterstützung bei palliativen Situationen. Der Fachkräftebedarf in den Pflegeberufen ist – nebst dem nationalen Spitex-Tag – in diesen Wochen und Monaten mehrfach ein auch für die Spitex wichtiges Thema: Mit Spannung erwarten wir den von der Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) gemeinsam mit der Nationalen Dach-

Organisation der Arbeitswelt Gesundheit (Oda Santé) erarbeiteten «Nationalen Versorgungsbericht für die nicht universitären Gesundheitsberufe 2021», der am 6. September vorgestellt wird. Im Weiteren steht ein Postulat zur «Förderung von Wieder- und Quereinsteigern im Pflegebereich» im Schaffhauser Kantonsrat auf der Traktandenliste. Mit diesem Postulat soll der Regierungsrat aufgefordert werden, Massnahmen zu ergreifen, damit eine Zweitausbildung als HF Pflege attraktiver gestaltet werden kann. Am 28. November 2021 entscheidet das Schweizer Stimmvolk über den indirekten Gegenvorschlag zur Pflegeinitiative. Dieser greift die wichtigsten Anliegen der Initiative auf und beinhaltet grosszügige Massnahmen, um den bedrohlichen Fachkräftemangel rasch in Angriff zu nehmen und die Attraktivität des Pflegeberufes zu steigern. Wir von der Spitex sind auf die kantonale parlamentarische Beratung und das Ergebnis der eidgenössischen Volksabstimmung gespannt und hoffen zuversichtlich auf gute Entscheide!

Rosmarie Widmer Gysel,  
Präsidentin Spitexverband  
des Kantons Schaffhausen

### Zahlen und Fakten zur Spitex mit Leistungsauftrag (Nonprofit) im Kanton Schaffhausen

- 7 Regionen: Neuhausen, Schaffhausen, Thayngen, Stein am Rhein, Klettgau-Randen, Buchberg-Rüdlingen und Unterklettgau-Randental (SPUR)
- 360 Mitarbeitende (umgerechnet 136 Vollzeitstellen)
- 95 300 Stunden Pflegeleistungen und 37 800 Stunden Unterstützung im Haushalt
- Rund 2000 Klientinnen und Klienten
- 15,5 Mio. Franken Umsatz, davon sind 88 Prozent Personalaufwand
- Finanzierung: 38 Prozent Beiträge der Gemeinden  
62 Prozent Versicherer, Klientinnen und Klienten

Basis: Spitex-Statistik 2020, BF5; Berechnungen Finanzdaten durch kantonale Gesundheitsamt Schaffhausen mittels Erhebung bei den Gemeinden

### ► HIER TRIFFT MAN UNS AM NATIONALEN SPITEX-TAG

#### Spitex Schleithem und Beggingen

**Schleithem** Am Samstag, 4. September von 10 bis 14 Uhr sind alle Schleithemer und Begginger auf einen Besuch beim Spitex-Stützpunkt in Schleithem eingeladen, um die Spitex im Randental näher kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Sie.

#### Spitex Hallau und Umgebung

**Hallau** Am Samstag, 4. September von 9 bis 11.30 Uhr laden wir alle Hallauer und Oberhallauer auf einen Besuch beim Spitex-Stützpunkt in Hallau ein. Das Weinmobil von Bringolf Weinbau wird seine regionalen Weine anbieten. Bei uns in der Kaffeestube gibt es Zopf und Kuchen. Ausserdem messen wir gerne Ihren Puls oder den Blutzucker. Auf Wunsch darf auch ein Corona-Spucktest ausprobiert werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

#### Spitex Klettgau-Randen

**Neunkirch** Wir feiern zehn Jahre Spitex Klettgau-Randen...

Zu diesem Anlass laden wir Jung und Alt aus der Region recht herzlich ein. Die Besucher werden mit Köstlichkeiten vom Beck, feinen Glaces und erfrischenden Getränken verwöhnt. Zusätzlich wird jeder Besucher mit einem «süssen Präsent» beschenkt. Gleichzeitig findet an diesem Tag der jährliche Spitex-Tag statt. Kommen Sie vorbei und lernen Sie Ihre Spitex besser kennen. Gerne stellen wir Ihnen unsere spannende Arbeit vor – eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit – auch für WiedereinsteigerInnen. Unser Beruf ist ansteckend.

Damit auch in Zukunft genügend Fachpersonen zur Verfügung stehen, bilden wir FaGe aus. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich über Berufe im Gesundheitswesen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, der Anlass findet am 4. September, von 10 bis 13 Uhr an der Vordergasse 21 in Neunkirch statt.

## Fachkräfte in krisensicheren Jobs gesucht: «Kommen Sie zur Spitex»

Die Fachkräfte im Gesundheits- und Pflegebereich sind nicht nur systemrelevant und unverzichtbar, sie üben auch eine spannende, vielseitige und sinnvolle Tätigkeit aus. Bei der Spitex erleben die Mitarbeitenden jeden Tag etwas anderes – Langeweile, Routine oder gar Fließbandarbeit gibt es hier nicht.

Am 4. September findet der Nationale Spitex-Tag statt. In der ganzen Schweiz stellen die Spitex-Organisationen ihre Vielfalt an Tätigkeiten vor. Das geschieht aus gutem Grund. Der Bedarf an Fachkräften in der ambulanten Pflege steigt stetig an. Dank der Spitex können kranke und hilfsbedürftige Menschen länger daheim leben, was die Nachfrage an Dienstleistungen aus der Spitex kontinuierlich steigen lässt.

Die Möglichkeiten für eine medizinische Versorgung zu Hause werden laufend verbessert und optimiert. Um diese aber fachgerecht ausführen zu können, brauchen die ambulanten Pflegedienstleister vor allem eines: Fachkräfte. Der Arbeitsmarkt ist in diesem Bereich allerdings ausgetrocknet, es fehlt an Personal, insbesondere für Berufe auf tertiärer Stufe. In der Schweiz ist die Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann auf der Tertiärstufe angesiedelt und dauert drei Jahre. Man kann sie entweder an einer Fachhochschule (FH, Tertiär A) oder an einer Höheren Fachschule (HF, Tertiär B) absolvieren.

Der Berufsalltag der Pflegefachkräfte bei der Spitex ist anspruchsvoll, vielseitig und abwechslungsreich. Der Aufgabenbereich der Spitex umfasst das ganze Spektrum der Pflege, von der Grundpflege über komplexe Pflegeleistungen bis hin zu Spezialgebieten wie die Wundversorgung, psychiatrische Betreuung, Kinderspitex, Onkologiepflege oder Unterstützung bei palliativen Situationen, der Begleitung auf dem letzten Abschnitt eines Lebens.

Kein Tag ist in der Spitex wie der andere, denn mit Menschen zu arbeiten ist etwas ganz Besonderes, das nicht nur medizinisches Fachwissen voraussetzt, sondern auch Sozialkompetenz und Einfühlungsvermögen.

#### «Ohne die Unterstützung der Spitex könnte ich nicht zu Hause bleiben»

Zum Grundangebot der Non-Profit-Spitex, also der Spitex mit einem Leistungsauftrag, gehören die Kranken- und Gesundheitspflege, die hauswirtschaftliche Unterstützung und die Beratung und sozialbetreuerische Begleitung. Die weiteren Angebote wie beispielsweise Palliative Care, Onkologiepflege, psychiatrische Pflege, Wundpflege, Kinderpflege, ein Ambulatorium, Fusspflege, Hilfsmittelverleih und der Mahlzeiten-dienst unterscheiden sich je nach lokaler Spitex-Organisation. Zum Teil werden sie ergänzend von Partnerorganisationen erbracht.

Die grösste Gruppe der Spitex-Klienten beansprucht die Pflegeleistungen. «Ohne die Unterstützung der Spitex könnte ich nicht zu Hause bleiben», schätzt eine ältere Klientin den Besuch der Spitex und ist dafür sehr dankbar. «Die Spitex leistet einen enormen Beitrag, dass es mir gut geht», gesteht eine andere Person, die auf die ambulante Pflege zurückgreift. Ein jüngerer Klient mit täglicher Infusionstherapie sagt: «Ich habe vollen Respekt, was die Spitex leistet, den Mitarbeitenden gebührt ein gros-



Dank der Spitex können kranke und hilfsbedürftige Menschen länger daheim leben.

(Bild: pixabay)

ses Dankeschön.» Nicht nur ältere Menschen nehmen die Pflegeleistungen der Spitex in Anspruch, so meint eine Patientin nach einem chirurgischen Eingriff: «Ich konnte durch die Spitex gute Pflege und nette Leute erleben, die Spitex verdient diese Anerkennung.»

#### «Können Sie die Lasagne so zubereiten, wie sie meine Frau gemacht hat?»

Ein weiterer wichtiger Bereich der Spitex-Dienstleistungen erbringen die Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter. Die nicht pflegerische Unterstützung fördert und erhält das selbstständige Leben zu Hause und trägt zur Alltagsbewältigung bei gesundheits- oder altersbedingten Einschränkungen in gewohnter Umgebung bei. Diese Form der Unterstützung im Alltag hilft mit, die Gesundheitskosten einzudämmen, weil dadurch frühzeitige Spitalaustritte möglich sind und Heimeintritte verzögert oder gar vermieden werden können.

Auch die Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter erleben viel Abwechslung bei ihrer Arbeit. Sie geniessen es, auch mal junge Familien zu begleiten und im Haushalt zu unterstützen. Es sei mal etwas anderes, als bei alten Menschen zu haushalten, sagt eine Haushilfe dazu.

«Ich war mit dem Velo zum Einsatz bei einer Familie und während der Arbeit kam ein Wolkenbruch. Ein Kind bot mir an, du darfst so lange bleiben, bis es aufgehört hat zu regnen», freut sich eine andere Haushilfe über die Fürsorge der Familie, die sie unterstützt. Bei einem Ehepaar mache der Hund jedes Mal einen Freudentanz, wenn sie komme, berichtet eine weitere Kollegin aus ihrem Alltag und erklärt: «Er weiss, jetzt geht Herrchen mit mir spazieren.»

Auch die Unterstützung nach Geburten gehört zu den Dienstleistungen, die die Spitex anbietet. «Ich bin unheimlich froh, dass es die Möglichkeit der Spitex gibt. Ich bin mit dem Angebot sehr zufrieden und würde mich bei Bedarf jederzeit wieder melden», berichtet eine junge Mutter, die gerade entbunden hat. «Ohne ihre wertvolle Hilfe, könnten wir nicht mehr in der eigenen Wohnung sein», meint ein älteres Ehepaar und ist dankbar für den Besuch der Hauswirtschafterin.

Manchmal werden die Hauswirtschafterinnen mit persönlichen Verlusten der Klienten konfrontiert, wenn sie darum gebeten werden: «Können Sie die Lasagne so zubereiten, wie sie meine Frau gemacht hat?» Wie wertvoll nicht nur ihre Arbeit ist, merken sie auch dann, wenn sie zu hören bekommen: «Schön, dass Sie da sind, Sie sind einer der wenigen sozialen Kontakte, die ich noch habe», oder: «Ich habe mich auf Ihr Kommen gefreut, der Tag kommt mir dann nicht so lange vor.»

#### En Guete – zu Hause

Der Mahlzeitendienst der Spitex erfreut sich ebenfalls grosser Beliebtheit bei den verschiedenen Klienten. «Im Allgemeinen sind die Rückmeldungen positiv und die Personen sind mit dem Angebot zufrieden», heisst es bei der Spitex auf Nachfrage hin.

Das Essen, so bestätigen die dankbaren Abnehmer, sei gut gekocht und abwechslungsreich. «Es kommt vor, dass gewisse Gerichte oder Beilagen wie Suppe oder Salat zu salzig sind», gab es schon zu bemängeln, dies sei aber die Ausnahme. Der Preis von 20.50 Franken pro Mahlzeit wird da und dort kritisch beurteilt. «Wenn aber erklärt wird, wie sich der Preis zusammensetzt, von der Zubereitung über die Lieferung bis zur Abholung, ist es kein Thema mehr.»

#### «Für mich ist der Besuch (mein Lichtblick) der Woche»

Ein sehr geschätztes Angebot, das zwar nicht von den Spitex-Organisationen selbst angeboten, aber von vielen vermittelt wird, ist der Besuchsdienst. Man unterschätzt oft, wie viele Menschen einsam sind, weil sie sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr unter die Menschen trauen oder es ohne fremde Hilfe einfach nicht schaffen.

«Für mich ist der Besuch (mein Lichtblick) der Woche», sagt eine ältere Dame, die sich über den Besuchsdienst mehr als freut. Auch ein älterer Herr sagt: «Ich bin froh, dass mir die Spitex den Besuchsdienst vermittelt hat und freue mich jede Woche auf den Besuch.» Ob ein Spaziergang, oder einfach ein schönes Gespräch, ein Puzzle oder ein anderes Spiel kann diesen Menschen so viel geben. «Wir jassen und lachen zusammen und klar möchte ich auch gewinnen», freut sich ein Herr, der «seinen» Besuchsdienst nicht missen möchte.

#### Eine menschliche Karriere? Kommen Sie zur Spitex!

Der Mensch steht bei allen Sparten der Spitex-Angebote im Fokus. Ob in der Pflege, dem Haus- oder Mahlzeitendienst und selbstredend im Besuchsdienst, es geht um Menschen, die Hilfe, Unterstützung oder einfach nur etwas Zeit brauchen. Diese zu geben als tägliches Business hinterlässt nicht nur bei den Klienten, sondern auch bei den Spitex-Mitarbeitenden ein gutes Gefühl und nicht selten ein Lächeln im Gesicht.

#### IMPRESSUM

Herausgeber  
Spitex Verband des Kantons Schaffhausen  
Gestaltung und Text  
Sandy Gasser



Überall für alle

SPITEX